



## Pressemitteilung zur Verleihung des Ehrenamtspreises 2022

Bad Nauheim, 20.10.2022

### **Auszeichnung für „systemrelevanten Verein“**

#### **Interkulturelle Kompetenz und Integration (IKI) e.V. erhält den Ehrenamtspreis der Bürgerstiftung „Ein Herz für Bad Nauheim“**

Bad Nauheim. „Das Team von IKI um Hedwig Rohde hat in all den Jahren sehr viel auf die Beine gestellt und bewegt und insgesamt Großartiges geleistet“, lautete am Ende das Fazit von Laudator Robert Garmeister. In drei Phasen aufgeteilt, hatte er zuvor die stolze Leistungsbilanz des Vereins Interkulturelle Kompetenz und Integration (IKI) e.V. vorgestellt, die sich alles zusammengenommen auf über 15.000 Stunden ehrenamtlicher Tätigkeit in sieben Jahren summiert. Für sein außergewöhnliches Engagement wurde der gemeinnützige Verein jetzt mit dem Ehrenamtspreis 2022 der Bürgerstiftung „Ein Herz für Bad Nauheim“ ausgezeichnet.

In seiner Begrüßung der 60 Gäste, die sich zur Feierstunde im Muschelsaal der Trinkkuranlage zusammengefunden hatten, würdigte Stiftungspräsident Jürgen Burdak die Arbeit von IKI als „oft geräuscharm in der Öffentlichkeit, aber effizient“. Seit Jahren schon zeichne die Stiftung die Leistung ehrenamtlichen Engagements im Wechsel von eigenständigen Personen oder von Gruppen und Organisationen aus und leiste damit einen eigenen Beitrag zur Unterstützung des Ehrenamts.

Lob für diese Initiative erhielt die Stiftung von Laudator Robert Garmeister: „Gäbe es diesen Preis nicht, sollte man ihn erfinden“, formulierte er seinen Dank an die Bürgerstiftung „Ein Herz für Bad Nauheim“. Bundesweit würden jährlich mehr als 500 Preise für ehrenamtliches Engagement vergeben. Bedenke man die immense Bedeutung von Vereinsarbeit und ehrenamtlichem Einsatz für das Funktionieren der bundesdeutschen Gesellschaft, „sind dies aus meiner Sicht noch viel zu wenige Auszeichnungen“.

Mit ihrem Engagement seien viele Vereine systemrelevant, betonte Garmeister. Dies gelte in besonderem Maße für IKI mit seinem seit seiner Gründung 2015 bewiesenen vielfältigen sozialen Engagement. Dessen Bogen spanne sich von der facettenreichen Unterstützung

geflüchteter Menschen (mit Beratung, Behördenbegleitung, Sprach- und Nachhilfeunterricht, Freizeitangeboten, Internationalem Café) über die 2016 eingerichtete Fahrradwerkstatt bis zum Aufbau und Betrieb des Secondhandkaufhauses Bad Nauheim seit fünf Jahren.

„Von Anfang an wurde die Arbeit von IKI von zwei Aspekten geleitet: der Hilfe zur Integration, sei es bei den so genannten Weltflüchtlingen 2016 oder den Ukraine-Flüchtlingen heute, und der Förderung von Nachhaltigkeit. Damit engagiert sich der Verein auf essentiellen Gebieten und bietet Unterstützung bei und Lösungen für Themen, die unserer Gesellschaft aktuell auf den Nägeln brennen“, hob Garmeister hervor, bevor er die Namen aller 44 Vereinsmitglieder (darunter zwölf mit Migrationshintergrund) vorlas. „Es sind solche Menschen, die das Leben in Bad Nauheim für alle lebenswerter machen. Sie geben Hoffnung, bringen ein Lächeln in die Gesichter der Kinder und Erwachsenen, beispielsweise bei den Ausflügen in die Lochmühle. Sie haben meinen allerhöchsten Respekt und haben diesen Preis verdient“, so der Laudator abschließend.

Bürgermeister Klaus Kreß, der gemeinsam mit Erstem Stadtrat Peter Krank zur Feierstunde gekommen war, schloss sich den Lobesworten voll inhaltlich an. „Mit seinem Engagement unterstützt und ergänzt IKI in wichtigen und sehr spezialisierten Bereichen wie der Förderung der Nachhaltigkeit die Arbeit der Stadtverwaltung“, betonte Kreß und hob als Beispiele das Secondhandkaufhaus hervor, dessen guter Ruf inzwischen weit über die Grenzen der Stadt hinaus reiche, sowie die hohe Flexibilität und Spontaneität, mit welcher der Verein Ende Februar 2022 in die Betreuung der ukrainischen Flüchtlinge eingestiegen sei.

Vereinsvorsitzende Hedwig Rohde gab den Dank zurück. Seit seiner Gründung könne sich IKI e.V. auf die Unterstützung durch die Stadt verlassen. „Die Kooperation von IKI und der Stadt ist ein gutes Beispiel dafür, was Hauptamt und Ehrenamt gemeinsam erreichen können“, sagte sie. Der Bürgerstiftung dankte sie herzlich für die zugesprochene Auszeichnung: „Wir alle arbeiten freiwillig, und wir tun dies gerne und haben Spaß dabei. Trotzdem stellen wir fest, dass uns Lob zusätzlich motiviert. Vielen Dank also für die starke Motivation!“

Mit Häppchen und Gesprächen vor dem Hintergrund des „Gute Laune-Blues“ von Andy Saitenhieb klang die feierliche Preisübergabe aus.

#### **Bildunterschriften:**

Ausgezeichnet mit Pokal, Urkunde und Preisgeld-Scheck: die IKI-Vorstandsmitglieder (von links) Michaela Mos, Waltraud Brauns, Hedwig Rohde, Jutta Lehmann-Galal, Gabriele Zeeb und Rita Orfali mit Laudator Robert Garmeister (Mitte) und Stiftungspräsident Jürgen Burdak.

Festversammlung im Muschelsaal der Trinkkuranlage